

**Kapellmann**  
Rechtsanwälte



### **Maximilian Kethath**

Maximilian Kethath berät schwerpunktmäßig Mandanten in internationalen und nationalen Schiedsverfahren. Er hat Erfahrungen in internationalen und nationalen Schiedsverfahren nach den Regeln der ICC, DIS, ICSID und SCC sowie an ad-hoc Schiedsverfahren gesammelt. Weitere Kenntnisse hat er in der Durchsetzung und Verteidigung von Schiedssprüchen vor staatlichen Gerichten und in komplexen gerichtlichen Verfahren. Inhaltlich beschäftigt sich Maximilian Kethath im Schwerpunkt mit Streitigkeiten aus den Sektoren Erneuerbare Energie, Anlagen- und Gebäudebau, Infrastruktur und Geistiges Eigentum. Ebenso berät Maximilian Kethath im Bereich Investor-Staat-Schiedsverfahren auf der Grundlage von bilateralen- und multilateralen völkerrechtlichen Abkommen. Maximilian Kethath spricht Deutsch und Englisch.

### Ausgewählte Referenzen

- Vertretung eines führenden Herstellers von Windturbinen gegen den Betreiber eines Offshore Windparks in der Ostsee in einem ICC-Schiedsverfahren wegen behaupteter Schäden am Windpark mit einem Streitwert von über EUR 30 Mio. (FIDIC, Sitz des Schiedsverfahrens in der Schweiz, deutsches Recht anwendbar)
- Mitarbeit an einem ICC-Schiedsverfahren eines deutschen Herstellers von Getränkeabfüllanlagen im Zusammenhang mit Ansprüchen aus der Lieferung von Getränkeabfüllstraßen an einen türkischen Kunden mit einem Streitwert von insgesamt EUR 123 Mio. (Sitz des Schiedsverfahrens in der Schweiz, Schweizer Recht anwendbar)
- Mitarbeit an einem ICC-Schiedsverfahren eines Herstellers von Medizinprodukten gegen einen Wettbewerber aus Brasilien wegen der Verletzung von Geschäftsgeheimnissen mit einem Streitwert von ca. EUR 71 Mio. (Sitz des

Schiedsverfahrens in Brasilien, deutsches Sachrecht anwendbar), sowie Mitarbeit im Anerkennungsverfahren des ergangenen Schiedsspruchs vor deutschen Gerichten

- Mitarbeit an einem ICC-Schiedsverfahren eines deutschen Industriekonzerns wegen des Austritts eines Gesellschafters aus einem gemeinsamen Joint Venture und dem dadurch notwendig gewordenen Umbau der Industrieanlage mit einem Streitwert von über EUR 50 Mio. (Sitz des Schiedsverfahrens in Großbritannien, englisches Recht anwendbar)
- Mitarbeit an einem ICSID-Schiedsverfahren eines zentralasiatischen Staats hinsichtlich des Abbaus von Rohstoffen mit einem Streitwert von über EUR 40 Mio.

## Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 2015 bis 2021
- Tätigkeit als studentische Hilfskraft und wissenschaftlicher Mitarbeiter in einer führenden Großkanzlei im Bereich internationaler privater Schiedsgerichtsbarkeit und Investitionsschiedsverfahren, 2018 bis 2024
- Referendariat in Frankfurt am Main mit Stationen in der Rechtsabteilung des Europäischen Auswärtigen Dienstes in Brüssel und einer führenden Boutique im Bereich Schiedsgerichtsbarkeit und gerichtlicher Streitbeilegung in Frankfurt am Main, sowie eine Station bei einer führenden Großkanzlei im Bereich Erneuerbare Energien und Environmental Social Governance in London, 2021 bis 2023
- Promotionsstudium zum Investitionsschutzrecht und Erneuerbare Energien an der Universität des Saarlandes seit 2024
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 2025

## Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Mitglied beim Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS )
- Mitglied bei der „DIS40“

## PRAXISGRUPPEN

- **Recht des Anlagenbaus**

## KOMPETENZTEAMS

- **Alternative Streitbeilegung**
- **Kraftwerksbau**
- **Offshore Wind**

## BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Anlagenbau
- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit/ Außergerichtliche Konfliktlösung